

Schiedsrichter des Jahres 2014

- Nominierung -



Laudatio für

Ernst Gnädinger

FC Ramsen

geboren am 13. Mai 1954

Beruf: Bäckermeister

Zivilstand: verheiratet, zwei Kinder

Hobbys: Fussball, Fussball, Fussball ...

Liebblingsverein: Grasshoppers

Am Nordzipfel der Schweiz, oben, in Ramsen, kann sich eben dieser Verein eines Mitglieds erfreuen, das als Hobby «Fussball, Fussball und nochmals Fussball» ins Herz geschlossen hat. Ernst Gnädinger, seines Zeichens seit 1989 Dorfbäcker in Andelfingen, hat zwar in seiner Laufbahn als Unparteiischer einen 13-jährigen Unterbruch eingelegt; der Aufbau des eigenen Geschäfts erforderte dazumal den Einsatz aller Energien. Danach jedoch wurde der «Griff zur Pfeife» wieder selbstverständlich.

Ernst Gnädinger half «seinem» FCR nicht nur in dieser Funktion. Er war Kassier, Aktuar, betreute die Aufgebotsstelle und war als Juniorentrainer tätig. Die eigene Karriere als Fussballer wurde dann zur Seite gelegt, als er als Gemeinderat die Prioritäten gewichten musste. Damit wurde indes die Funktion als Schiedsrichter aktuell; ihr ist er bis zum heutigen Tag treu geblieben.

«Heute sehe ich die Schiedsrichter-Einsätze nicht zuletzt aus einem gesundheitlichen Aspekt – man muss sich auch in fortgeschrittenem Alter noch bewegen», gibt Gnädinger preis und führt an, dass ihm die Tätigkeit als Unparteiischer heute mehr Freude macht als früher: «Ich kann die Aufgabe viel gelassener und entspannter angehen als in jüngeren Jahren. Man hat eine gewisse Abgeklärtheit dazugewonnen.» An richtig gröbere Probleme kann sich Gnädinger nicht erinnern. Auch von so genannt «heissen» Spielfeldern kehrte er stets ohne nennenswerte Vorkommnisse nach Hause zurück.

Gäbs etwas, was der zum «Schiedsrichter des Jahres» Nominierte an Regeltechnischem ändern würde, wären dies punktuell klarere Vorgaben. «Im Fünfmeteraum wäre jede Abseitsposition zu ahnden; jeder, der in diesem Rechteck steht, beeinflusst den Torhüter. Dort wäre Schluss mit passivem Abseits.» Unsicherheit besteht für Gnädinger auch, wenn ein Torhüter ein tatsächliches oder provoziertes Foul am Stürmer begeht: «Der eine gibt nichts, der andere gelb, der dritte rot – das ist uneinheitlich.»

Die Qualifikationen von Ernst Gnädinger (aus dem FVRZ-Personalblatt):

von	bis	Qualifikation
02.07.1975	03.06.1990	Junioren – 4. Liga
15.09.2003	27.03.2004	SR Junioren B1
27.03.2004	31.05.2005	SR 5. Liga
31.05.2005	26.05.2010	SR 4. Liga
26.05.2010		SR 5. Liga

Aus all diesen Gründen hat Ernst Gnädinger eine **Nominierung zum Schiedsrichter des Jahres 2014** wahrlich verdient.

Herzliche Gratulation!

Schlieren, 12. Dezember 2014

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Reinhard Zweifel
Präsident

